



Pressemitteilung

11. März 2013

Konzernweites ECM von SER nimmt Fahrt auf

**Bahn-Content-Management erfolgreich eingeführt -
bereits 18 Projekte bei der Deutschen Bahn AG
realisiert**

Neustadt/Wied, 11.03.2013. Drei Jahre nach Abschluss des Rahmenvertrages ziehen DB Systel und SER Solutions eine positive Zwischenbilanz für das bahnintern „Bahnweites Content Management (BCM)“ genannte ECM-Projekt: Die BCM-Plattform steht, ein Master-Template als Basis für den schnellen Roll-Out im Konzern wurde entwickelt. 18 Konzernbereiche der Deutschen Bahn nutzen bereits die Plattform für Archiv-, DMS-, Akten- und Workflow-Projekte in unterschiedlicher Komplexität.

„Aktuell sind ca. 9.000 User auf der BCM-Plattform in 18 verschiedenen Mandanten angeschlossen, und das ist erst der Anfang“, berichtet Thomas Schnell, Projektmanager und Leiter der fachlichen Betriebsführung für die Plattform BCM im Bereich Solution Center Archivierung + DMS. Das archivierte Dokumentenvolumen hat seit der Inbetriebnahme der BCM-Plattform am 01.01.2011 mittlerweile über 100 Mio. Dokumente mit einem Gesamtvolumen von über 10 TB erreicht. Allein in das neue Finanz- und Vertragsarchiv wurden 70 Mio. Bestandsdokumente überführt. Jeden Tag kommen ein paar Millionen neue Dokumente dazu. Die bereits realisierten Projekte reichen von zehn bis zu mehreren Hundert Usern. Dabei kommen sowohl der DOXiS4 winCube unter Windows und der DOXiS4 webCube für Webanwendungen in unterschiedlichen Client-Ausprägungen zum Einsatz. Nach der Umsetzung zahlreicher Projekte in verschiedenen DB-Unternehmen wurde erstmals damit begonnen, einen kompletten DB-Geschäftsbereich mit BCM - Bahnweitem Content Management *made by SER* - zu versorgen. In der Endausbaustufe sollen bis zu 70.000 Anwender im Bahnkonzern an den BCM-Lösungen partizipieren.

BCM auf DOXiS4-Basis ist Konzernstandard

Thomas Schnell über das Erfolgsgeheimnis der zügigen ECM-Einführung bei der Bahn: „Die BCM-Plattform ist in der Bahn gesetzt und wurde von den Wirtschaftsprüfern von PwC testiert. Bevor BCM implementiert wurde, waren



im Bahnkonzern ca. 35 unterschiedliche DMS-Installationen im Einsatz. Dies wollte die Konzernführung ändern und beschloss, eine bahnweite, einheitliche Dokumentenverwaltung als Shared-Plattform für den ganzen Konzern einzuführen. Heute sind wir mit BCM der definierte Konzernstandard, sobald sich ein Bahnunternehmen mit dem Thema Dokumenten-Management, Archivierung, Workflow oder elektronische Akten beschäftigt.“

Rahmenvertrag ermöglicht kontinuierlichen BCM-Ausbau

Zum Aufbau einer konzernweiten „BCM-Plattform“ (**B**ahnweites **C**ontent **M**anagement) hat sich DB Systel für SER als Software- und Implementierungspartner entschieden. Der auf fünf Jahre angelegte Rahmenvertrag wurde 2009 nach einer erfolgreich absolvierten Ausschreibung mit der SER Solutions Deutschland GmbH abgeschlossen. Exklusiv auf Basis der DOXiS4 iECM Suite von SER entwickelt DB Systel Lösungen für verschiedene Archiv-/DMS-Szenarien im DB-Konzern. Gegenstand des Rahmenvertrages sind die für die Leistungserstellung benötigten Lizenzen für Softwarekomponenten mit den zugehörigen Wartungsverträgen sowie IT-Dienstleistungen für Aufbau, Integration und Schulung in Zusammenhang mit der DMS-Software. Auf dieser Plattform werden für interessierte Konzerntöchter der Bahn ECM-Anwendungen realisiert.

Über DB Systel

Die DB Systel GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist mit rund 3.000 Mitarbeitern einer der führenden Anbieter von ICT-Lösungen in Deutschland. Als Tochterunternehmen der Deutschen Bahn deckt das Unternehmen den gesamten Lebenszyklus von IT- und TK-Lösungen ab, angefangen von der fachlichen Analyse über die strategische Planung und Entwicklung bis hin zu Betrieb und Optimierung. Der Gesamtumsatz von DB Systel betrug im Jahr 2011 rund 677 Millionen Euro. DB Systel betreut für seine Kunden rund 500 hoch verfügbare produktive IT-Anwendungen. Dazu gehört neben marktgängiger Standardsoftware auch eine Vielzahl selbst entwickelter Applikationen. Seit 2009 unterstützt DB Systel bei der Einführung des unternehmensweiten ECM-Systems im DB Konzern.

Über die SER-Gruppe

SER ist größter deutscher ECM-Softwarehersteller und Direktanbieter von Komplettlösungen rund um die Informationslogistik. Mit mehr als 420 Mitarbeitern in fünfzehn Gesellschaften an 21 Standorten in Europa bietet SER seinen Kunden vor Ort persönliche Beratung, Betreuung sowie Implementierung und Wartung. Dazu zählen europaweit mehr als 1.300 Referenzen – davon die Hälfte der DAX-30-Unternehmen – mit mehr als 1.000.000 Usern.

Seit fast 30 Jahren entwickelt SER Software „Made in Germany“ für Unternehmen jeder Branche und Größe. Die neue, komplett serviceorientierte DOXiS4 iECM-Suite ist ein technologischer Meilenstein und bietet flexible Möglichkeiten für jedes ECM-Szenario. Zum Lösungsangebot gehören elektronische Archivierung und Dokumenten-Management, die automatisierte Posteingangsverarbeitung, eMail-Archivierung, elektronische Akten und Workflow. Unser Ziel ist

SER Solutions Deutschland GmbH

Innovationspark Rahms • D-53577 Neustadt/Wied

Geschäftsführer: Oswald Freisberg • Kurt-Werner Sikora • Manfred Zerwas

Registergericht: AG Montabaur • HRB Nr. 13804

Pressestelle

Tel. +49 (0) 26 83-9 84-2 20

Fax. +49 (0) 26 83-9 84-2 22

eMail: baerbel.heuser-roth@ser.de



die Steigerung der Produktivität von Büroarbeit, die unternehmensweite einfache Informationsverfügbarkeit und die langfristige Sicherheit aller unternehmenskritischer Daten, Dokumente und Prozesse. Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.ser.de.

Weitere Informationen & Bildmaterial erhalten Sie bei:

SER Solutions Deutschland GmbH
Bärbel Heuser-Roth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Innovationspark Rahms
D-53577 Neustadt/Wied

Tel.: +49 (0) 26 83-9 84-2 20
Fax: +49 (0) 26 83-9 84-2 22
eMail: baerbel.heuser-roth@ser.de
Internet: www.ser.de